

Selbsttrennleim

für Formularesätze aus giroform DEKA

Verarbeitungshinweise



1. Das erste Blatt des Formularesatzes muss ein unbeschichtetes, gut geleimtes Normalpapier sein. Es sollte keine starke Oberflächenstruktur besitzen. Die Eignung für das Selbsttrennverfahren sollte geprüft werden. Bei Formulareätzen aus normalem Erstblatt giroform DEKA CB und giroform ist die Verfahrenssicherheit aufgrund der unterschiedlichen Papiere geringer. Insbesondere die Haftung zwischen Blatt 1 und 2 ist problematisch. Vorherige Leimversuche, ein erhöhter Leimauftrag und vorsichtiges Separieren der Sätze ist notwendig.

Bei Formulareätzen mit giroform DEKA CB als Erstblatt in Kombination mit giroform empfehlen wir die Verwendung unseres giroform-Selbsttrennleims. Leimversuche und frühzeitiges Separieren sind hier ebenfalls notwendig - die Oberseite des giroform DEKA CB tendiert zur Verklebung mit dem giroform CF.

2. Mit Ausnahme des Erstblattes muss bei allen Papieren des Formularesatzes ein farbfreier Rand von ca. 3 mm vorhanden sein.
3. Die Laufrichtung der Blätter muss einheitlich sein. Wellige Leimkanten lassen sich vermeiden, wenn die Laufrichtung parallel zur Leimkante verläuft.
4. Die zusammengetragenen Sätze sind an der Leimkante glatt aufzustoßen. Ein Leimschnitt ist zu empfehlen. Einwandfreie Ergebnisse werden nur bei glatter Leimfläche erreicht. Der Zeitraum zwischen Leimschnitt und Leimvorgang darf nicht größer als 30 Minuten sein.
5. Zur Ermittlung der richtigen Leimauftragsmenge und des richtigen Zeitpunktes der Separation empfehlen wir, vor der Verleimung der Auflage eine Testverleimung mit einem kleinen Formularstapel durchzuführen.
6. Stapelhöhe nicht wesentlich über 30 cm. Eine gleichmäßige Beschwerung von 1 - 2 kg ist ausreichend.
7. Selbsttrennleim vor Gebrauch gut schütteln. Die benötigte Menge in ein kleines, sauberes Gefäß geben und mit einem weichen, nur für diesen Leim benutzen Flachpinsel, waagrecht satt auftragen, bis sich eine gleichmäßige nasse Leimfläche ergibt. Der Leimauftrag muss umso größer sein, je höher das Flächengewicht des Erstblattes ist.
8. Das Auffächern der Sätze sollte nach 10 - 30 Minuten durch vorsichtiges, seitliches Verschieben erfolgen. Eine vollständige Leimtrocknung und -haftung der Sätze wird nach ca. 2 - 3 Stunden erreicht. Dieser Zeitraum ist abhängig von der Beschaffenheit des verwendeten Erstblattes und

sollte vor Produktion mit einem Probestapel getestet werden. Bei zu langer Trockenzeit kann es zu Blocken kommen. Der Einsatz von Heizgeräten wird nicht empfohlen.

9. Leimflasche nach Gebrauch gut verschließen. Leimpinsel und Gefäß mit Wasser reinigen. Lagerung des Leimes bei normaler Raumtemperatur. Unbedingt vor Frost schützen.
10. Da bei giroform DEKA-Satz-Kombinationen diverse Erstblätter mit unterschiedlichen Eigenschaften zum Einsatz kommen, können wir keine Garantie auf die Verfahrenssicherheit geben.

Eine ausführliche Verfahrensbeschreibung befindet sich im [Technischen Handbuch giroform](#).

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Service:

> technical.service.mpe@mitsubishi-paper.com